

# Männer!!

Die besten Arbeitsschuhe sind in unseren Läden zu haben.



Und jetzt ist die Zeit, einen Vorrath von Arbeitsschuhen einzukaufen, solange wir solche gute Schuhe zu den niedrigen Preisen verkaufen.

**\$3.00 bis \$3.50**

Diese Preise sind weit unter den heutigen Marktpreisen, indem wir sie auf den niedrigen Markten kauften. Gute, dauerhafte, guthergestellte Schuhe, welche Ihnen sichere Zufriedenheit geben werde.

Kaufen Sie Ihre Schuhe hier.

## DECATUR & BEEGLE

Yellow Front Shoe Store

### Wir haben einen großen Erfolg mit den Hosen-Verkauf erzielt.

Wir haben jetzt ein sehr großes und vollständiges Lager von „echtem“ blauen Serge Sommer-Hosen in allen Größen und Mustern.

Hüte von \$1.50 bis \$3.50.

Unterzeug 25c und aufwärts.

Hemden 50c und aufwärts.

Wir haben eine gute Auswahl Hosen von \$1.25 bis \$5.50.

Wir garantieren unsere Waaren und würeeigenen Eure Kundenschaft.

## Max Greenberger

Glover-Gebäude

Grand Island

# "NEARO"

"Non-Intoxicating"

Ein nicht berauschendes Familien-Getränk.

...Fabrizirt von...

**DICK BROS., Quincy, Ill.**

## J. J. KLINGE,

Distributor,

Grand Island

Lagerhaus: 124 Nördliche Cleburn Straße. Bestellungen:

Phone: Black 2142 oder Black 2139.

### Zu „nach Maß“ gemachten Kleidern ist jedes Maß korrekt.

Kein allgemeiner Zuschnitt wird gefolgt. Die Kleider schließen sich Ihrer eigenen Körper-Linien — jeder Kurve und jedem Muskel Ihres Körpers an.

Wenn Sie ein besseres und geschäftsmäßiges Erscheinen machen wollen, bilden gute Kleider nach Maß die Antwort.

Kommt noch heute herein und bestätigt dies selbst.

Union Made **\$15** Nach Maß

# The Glasgow Tailors

Lichtner Dorsen, Geschäftsführer

### Die Märchenerzählerin.

Von Alice, Frein von Gaudy.

Die kleine Prinzessin Sulamith, Wie hört sie Märchen so gern . . . Vom Vogel Greif, der in Lüften zieht, Vom singenden Abendstern.

Ihrer Mutter schönsten Hoffräulein Weiß der bunten Märchen so viel, Nicht abends die graue Dämm'ung herein, Ruft Sulamith ihr Gespiel.

Dann lagern sie auf dem Teppich im Kreis— Und das schöne Hoffräulein spricht, Ihre Stimme tönet geheimnisvoll leis Im schimmernden Mondenlicht.

Und die Rosen duften so süß und so fein— Weiß leuchtet die Marmorwand — Ich möchte Prinzessin Sulamith sein Und schauen ins Märchenland.

### Der Schauspieler.

Kriegsflüchtling aus Frankreich. Von Kurt Kähler (im Westen).

Es war ein Sommerabend, wie er schön und stimmungsvoller im Frieden nicht sein kann. Wir sahen wenige Kilometer hinter der Front in einem Garten, in dem ein wunderbarer großmütterlicher Duft von Rosen und Jasmin schwebte und über uns war ein Himmel ausgespannt, der von dem bunten Leuchten der untergehenden Sonne weit überstrahlt war. Da waren in Streifen, Strömen und Schichten alle Farben vom blassesten Grün bis zum tiefsten Purpur. Eine weiße, dicke Wolke, schön und rund wie ein Schneeball, bläht umrändert, schwamm hoch in der klaren Luft, ganz still, ganz einsam. Von dem Urtum eines Bauerngutes kamen neun klingende Schläge, lang und melodisch hinstönend, es war wie ein freundliches Abendleuten.

Es fiel kein Schuß, weder von deutscher noch französischer Seite. Man war wie eingebettet in eine köstliche Abendstille. In unmittelbarer Nähe der Front empfand man solche seltsame Stimmungen der Ruhe ganz besonders stark. Die Seele verliert sich mit Andacht in die Vorahnung eines wunderbaren Friedens, man spürt träumend aus dem Dunkel der Zukunft einen Hauch von Glück des ersten Friedenstag's herüberwehen, jenes strahlenden Tages, der ja doch einmal kommen muß, so sehr auch die Wölfer noch in Haß und Haber verstrickt sind. Wer von uns dachte an Krieg, als wir des abends im blühenden Sommergarten saßen, den Duft der Blumen atmeten und die schöne, weiße Wolke betrachteten, die still durch den strahlenden Himmel schwamm.

Da kam ein Flieger von der französischen Front her. Er flog so hoch, daß wir ihn nur wie einen feinen, schimmernden Strich sahen. Obwohl hinter dem Flieger die weißen Watteruppen der plägenden Schrapnell's sich häuften und das brummige Wummwum der Abwehrkanonen den Frieden störten, hatten wir doch nicht gleich das Bewußtsein, daß sich ein Stück Krieg vor uns abspielte, so sehr hatte uns die Abendstille gepackt, und so sehr nahmen wir das Erscheinen des fliegenden Franzosen als Schauspiel. Es war wirklich ein Schauspiel, das sich uns in der Tiefe des Himmels bot, ein Schauspiel allerersten Ord-

nung. Der Flieger, der auf seinem leichten Maschinen wie ein schwirrender Vogel über die Frontlinie zu uns kam, war ein Kunst, das erwieß sich sehr bald. Es gibt unter den französischen Fliegern eine ganze Menge kleiner Begonns, Zirkuskünstler, Luftartisten, Akrobaten, die sich auf ihren militärischen Erfindungsflügen in allerlei nutzlosen Kunststücken gefallen.

Unser Luftkünstler war viele hundert Meter über der runden, weißen Wolke. Tief unter ihm sammelten sich die Herden der weißen Schrapnellwölken. Wir sahen seine erstaunlich engen Kurven, die er uns vorflog. Wenn wir durch das Glas blickten, konnten wir erkennen, wie die Tragflächen des Apparats oft senkrecht zur Erde standen. Mit einem Mal schoß er, wie ein Geier, der sich mit weitläufig gespannten Flügeln auf seine Beute stürzt, seit in die Tiefe. Er fiel mitten in das Herz der weißen Wolke und war ein paar Sekunden lang in ihr verschwunden. Dann tauchte er wieder aus dem Watterhauch heraus, umkreiste die Wolke, durchflog sie von rechts nach links und von links nach rechts, von oben nach unten, und von unten nach oben, in steilen Bögen und Sturzflügen, und einmal umkreiste er die weiße Wolkentafel in der Lotrichtung fünf-, sechs-

mal wie ein blühender Mond, der unaufhörlich die Sonne umkreist. Das war entzückend anzusehen, eine ganz und gar untrügerische Sache, ein launenhaftes Spiel, eine beflügelnde Wunderteile, ein Zirkusstück, ein Schauspiel, dem wir mit Spannung beiwohnten.

Aber schon flog mit prasselnden Motoren eine Maschine von unserer Frontlinie auf den Luftkünstler aus Frankreich los. Seine schönen und ruhigen Schleißen, die ihn rasch und rascher zur Höhe trugen, fesselten uns sogleich, und mit Bewunderung sahen wir die klare Kühnheit, mit welcher der Deutsche endlich in schräg aufsteigendem Flug sich dem Gegner entgegenwarf, einem schön und stolz mit vorgeschobenem Schnabel aufsteigenden Adler vergleichbar. Jetzt, als wir diese deutsche Entschlossenheit sahen, packte uns wieder das kriegerische des Schauspielers, spannten sich alle Nerven und Sinne auf das Kommen.

Aber der spielerische Franzose ließ sich auf keinen Kampf ein. Er machte noch rasch einen kleinen Sturzflug durch die Wolke, schlug einen prächtigen Salomortale um sich herum und stieg dann eilig hoch über die weiße Wolke hinaus. Dort oben ließ er, wahrscheinlich, um sich einen effektvollen Abgang zu sichern, sein Maschinengewehr ein paar Mal knaden, dann machte er eine schiefe Drehung nach Westen und jagte vor dem Flieger drohen unseres Frontfliegers davon wie ein auf törichter Spielerei erpakter Knabe. Bald erlaut er im purpurroten Geleucht des Abendhimmels.

Mit prachtvoller Gelassenheit, wie sie nur aus dem Bewußtsein überlegener Fähigkeit kommt, machte der Frontflieger rasch und schwebte heimwärts, in seinen prächtigen Formen klar erkennbar.

Langsam trieb die weiße Wolke nach Osten ab. Das Rot an ihren Rändern verblähte.

### Papiertornister.

Ueber Papiertornister, die mit gutem Erfolg während dieses Krieges benutzt wurden, wird der Papierzeitung berichtet. Anstelle des allgemein üblichen Ueberzugs aus Leder oder Segeltuch verwendet man bei den Papiertornistern ein Papiergewebe, das — selbstmäßig graugrün gefärbt — gute Dienste tut. Auch die Tragriemen, die man früher ausschließlich aus Leder anfertigen zu müssen glaubte, sind aus festgewebtem Papiergürteln hergestellt, denen eine starke Fähigkeit und Tragfähigkeit zugesprochen ist. Allerdings sind auch bei den sogenannten Papiertornistern bestimmte Teile aus Leder gefertigt. So sind der Gurt an der Rückwand des Tornisters, die Schmalen und Taschen, sowie die zum Verschließen dienenden Riemen aus Leder geschnitten. Die Tornister aus Papiergewebe wurden vom Oktober 1914 bis zum Oktober 1915, also ein ganzes Jahr lang, ununterbrochen im Feld benutzt. Trotz allen an ihre Widerstandsfähigkeit gestellten Forderungen erwiesen sie sich ebenso haltbar, wie praktisch und billig. Auch die Farbe hielt den verschiedenen Einflüssen der Witterung und des Klimas stand.

Klavierspiel ist eine Fingerbewegung, Klavierortrag eine Seelenbewegung. — Man hört jetzt meistens das erstere. Rubinstein.

**North Side Garage**  
Maschinen-Arbeit, „Dry-Acetylene Welding“  
Zubehörartikel und Reparaturen für alle Automobile.  
Alle Arbeiten garantiert.  
E. R. Farmer, Eigenth.  
Tel. 430 116 W. Vierte Str. uns.



A GROUP OF FAIRIES FROM THE PAGEANT NEBRASKA

Which will be staged at the Semi-Centennial Celebration in Lincoln June 12, 13, 14. These Fairies are native born Nebraska Fairies who are seen here in costume for the Dance of the Fields.

### "NEBRASKA"

Nebraska, O Nebraska, Thee we obey!  
Jewelled with the Night, Nebraska, Diademed with Day!  
Nebraska, O Nebraska, Land with promise blest, Brightest of the stars emblazoned, Queen of the West!

Here the splendors of the prairies Greet the splendors of the skies, And the green of Earth immingles With the blue of Paradise!  
Here the dance of dewy cornfields Flashes welcome to the sun, And the singing winds make music When the toll of day is done!

Nebraska, O Nebraska, Mother of States!  
Golden hope shall greet, Nebraska, All who seek thy gates!  
Nebraska, O Nebraska, Home shall be thy sod While thy prairies yield in fruitage Bounty of God!

The Nebraska song which has made a statewide hit from the pageant of "Nebraska" which will be presented daily at the Semi-Centennial Celebration which takes place at Lincoln June 12, 13, 14.

Konstantinopeler Blätter veröffentlicht ein vom Sultan verfaßtes Gedicht, das dem Vizegeneralissimus Enver Pascha gewidmet ist und die Heldentaten der türkischen Truppen an den Dardanellen verherrlicht. In diesem Gedicht heißt es, daß die türkischen Soldaten mit dem göttlichen Beistand die ungestümen Angriffe der zwei größten Feinde des Islams zurückzuschlugen, die in das Herz des Islams bringen wollten, aber schließlich, da sie ihre Schwäche erkannten, fliehen mußten. Ein Hofkämmerer der von der Hand des Sultans geschriebenen Verse wird als Nachtrag zu einem Literaturwerk über den Krieg erscheinen. Die Blätter heben bei dieser Gelegenheit hervor, daß der Sultan auf diese Weise die früheren Ueberlieferungen seiner Vorfahren fortsetze, von denen mehrere bedeutende Dichter waren.



### "HOMER"

Französischer Zug-Pferd. Gewicht 1900 Pfund. Ist während der Saison von 1917 für Zuchtzwecke zu finden auf meinem Plage, zwei Blocks westlich und zwei Blocks südlich vom St. Francis-Hospital.

Hy. Henne,

39ft

Eigentümer.



**Lucas**  
VELVO-TONE FINISH  
For All Woodwork and Furniture  
Just what the name suggests—a soft, rich, hand-rubbed finish. With Velvo-Tone you can stain, varnish and produce hand-rubbed effect in one operation. Formerly required three. Ask for color card.  
**KUNZE'S**  
Eisenwaaren-Handlung

## L. NEUMAYER

### Der Grocer

Bezahlt die höchsten Marktpreise für frische Butter und Eier. Besitzt einen vollständigen Vorrath von feinen und Stapel-Groceries zu niedrigsten Preisen.

Tel. 627.

311 westl. 3. Straße.

Kleidung ist heutigentags die niedrigste Bedürfnis.

# GITCHEL-DOUGLASS COMPANY

GOOD DEPENDABLE CLOTHES.

Kaufen Sie dies Frühjahr Ihr Anzug, bevor die Preise steigen.

## ACHTUNG, LESER!

Alle Zeitungen des Landes sind vom General-Postmeister benachrichtigt worden, daß nur Zeitungen, die im Voraus bezahlt, oder nicht länger als drei Monate im Rückstande sind, zur gewöhnlichen Gewichtsrate durch die Post befördert werden.

Aus diesem Grunde müssen wir unsere Leser ersuchen, das Abonnementgeld sofort einzusenden, da wir sonst gezwungen sind, die Lieferung einzustellen und stärkere Maßregeln einzuführen, rückständige Beträge zu kollektieren.

### DIE EXPEDITION.